



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Komm Schöpfer Geist

26.05.1985

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.20.27

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-11386](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-11386)

Pfingstsonntag , Fest der Jugend , Messehalle , 26.5.1985 , 19,00 h

K o m m S c h ö p f e r G e i s t

Komm, Schöpfer Geist , - das ist das Thema , liebe Freunde , das ihr für euer Treffen gewählt habt. Komm, Schöpfer Geist , - das ist keine Überschrift , das ist eine Anrede ein Gebet . Und so möchte ich mich an den Geist wenden :

heiliger Geist , du bist am Beginn dieses Universums über allem und in allem gewesen : Es heißt doch auf der ersten Seite der Heiligen Schrift : Und Gottes Geist schwebte über den Wassern... Du hast die großen Menschen des Alten Bundes erfaßt , einen Moses , und die Propheten, die Seher und die geistigen Führer , die Beter und die Weisen Du bist am Pfingsttag über den Jüngern geschwebt , über ihrer Angst und Lähmung , über ihrer Ratlosigkeit und Mutlosigkeit..... Du bist in sie hineingefahren und hast sie zu neuem Menschen gemacht , hast sie verändert , und durch sie die Welt. Jetzt , Heiliger Geist , schwebst du über uns , hier in der Messehalle von Innsbruck . Auch bei uns gibt es Ängste , Orientierungslosigkeit , Oberflächlichkeit , Verzagtheit , Einfallsolosigkeit , Untätigkeit , Freudlosigkeit .

Komm herab , Schöpfer Geist , und mach uns zu schöpferischen Menschen , zu schöpferischen Menschen in Deinem Sinn !

Was kennzeichnet denn das Schöpferische im Sinne Gottes ?

1) Das Schöpferische ist zu tiefst eine G a b e , ein Geschenk.

Kein Mensch kann sagen : Ab heute bin ich schöpferisch , ab heute organisiere ich Einfälle . Das Schöpferische ist etwas Geheimnisvolles , das uns überkommt (das weiß sogar die Psychologie der Kreativität) . Es ist wirklich so , wie Jesus sagt : "Der Wind weht wo er will . Du hörst sein Brausen , aber Du weißt nicht , woher er kommt . So ist es auch mit dem Heiligen Geist.... " Darum heißt Schöpferischsein zunächst die Seele öffnen , warten , horchen , b e t e n . Der Schöpfer Geist ist die große Gabe Gottes.

2) Das Schöpferische ist wie ein B l i t z .

Es ist unberechenbar , man kann es nicht vorausberechnen . Es schlägt ein. Auf einmal leuchtet etwas im Menschen auf , was bisher dunkel war. , es wird etwas klar , es macht Freude . Ich höre jetzt oft in dieser Firmzeit das Gebet : Komm zu uns heiliger Geist . der die dunkle Nacht zerreißt ... Da fällt mir immer ein , wie das ist , wenn auf den langen Nachtfahrten im Auto plötzlich der Fernscheinwerfer eingeschaltet wird.. Auf einmal geht der Blick in die Weite , sieht man Kurven Ziele , Abzweigungen und Orientierungstafeln , blitzen die Reflektoren , die Strahler an den Randsteinen auf , die da sagen: Achtung , hier ist die Grenze , danach kommt der Straßengraben , oder die Böschung , oder der Abgrund. Auch das ist zutiefst schöpferisch , wenn man das erkennt. Wir brauchen diesen schöpferischen Fernscheinwerfer in der Seele .

Warum schaut es denn in der Umweltfrage so trist aus ? Weil der Mensch und die supergescheite Menschheit so lange mit dem Standlicht gefahren ist , die nächste drei Meter , ein paar Schrotte Sichtweite : Bis zum nächsten Vorteil , zum nächsten Geschäft , zum nächsten Gewinn. Wir brauchen den Blitz des Fernscheinwerfers , wir brauchen die Erkenntnis von Horizonten , von großen Zielen - und von Randsteinen , damit wir als Menschen durch eine menschliche Welt fahren können.

3) Das Schöpferische hat den Hauch von etwas Ne u e m .

Gott will nicht , daß wir uns die Welt nur als Museum einrichten .Freilich braucht es auch Museen . Aber in der Kirche ist meine erste Sorge nicht ein Museum , sondern neues Leben. Wie beten wir doch um Pfingsten : Komm Heiliger Geist , erfülle die Herzen deiner Gläubigen , und du wirst das Angesicht der Erde e r n e u e r n ! Freilich - auch das andere Extrem wäre falsch : Die Kirche ist weder ein Museum noch eine Modeboutique . Nicht alles Neue , nicht alles , was "in" ist , nicht jede Welle , auf der wir schwimmen möchten , ist schöpferisch , kreativ im Sinne Gottes. .Das eigentlich Schöpferische besteht darin : Gott ist die Quelle von aller Wahrheit , aller Güte und Schönheit . Und unser Schöpfertum besteht darin , daß wir ein Stück von dieser Wahrheit , Güte oder Schönheit erfassen und in der Welt entfalten , sei es im Bereich des Sozialen , des Musischen oder Religiösen oder des Morlaischen . Wenn ihreuch heute besonders die Schöpfung zu eigen gemacht habt , dann ist das eben eine Abglanz der Schönheit Gottes....

*Erklärung
Bild vom
Adler,
am Rand
sollten die
Stärkungen*

58,09

4) Das Schöpferische hat etwas von einem t i e f e n J A !

Der Haß kann raffiniert sein - schöpferisch ist er nie .Die Aggression , die lähmende Angst , der Egoismus , - das alles ist nicht schöpferisch . Leid und Schwierigkeiten , Probleme und Widerstände - das muß das Schöpferische gar nicht hindern - im -Gegenteil , jedes Zündholz braucht eine Reibefläche , damit es aufglühgen kann . Aber wer im tiefsten Wesen ein "Nein" mit sich herumschleppt, ein müdes Nein zum Leben,, zum anderen , zur Gesellschaft , zur Heimat, zur Kirche ,, - in einer so dunklen Flut des "Nein " verzischt das Schöpferische wie ein Feuerwerk in einem nachtschwarzen Wasser. ...
Darum müssen wir vom Heiligen Geist den Geist des Ja erbitten. Glauebn heißt ja Jasagen.
Komm , Du Geist der Liebe

Darum wollen wir Gottes Geist bitten :

Komm zu uns als Gabe , als Geschenke , das wir demütig empfangn, Schpfer Geist
Komm zu uns als Blitz , als Fernscheinwerfer, der die Bahn erhellt, Schöpfer Geist .
Komm zu uns als Wahrheit in neuem Glanz , hol die Christen aus dem Museum und aus der Modeboutique , Schöpfer Geist
Komm zu uns als tiefes Ja zu Dir , zur Welt , zur Schöpfung , zu den anderen und zu uns selbst . Amen

Schluss: Änderung: Bring an) das wunderbare Kyrie der Jugend.